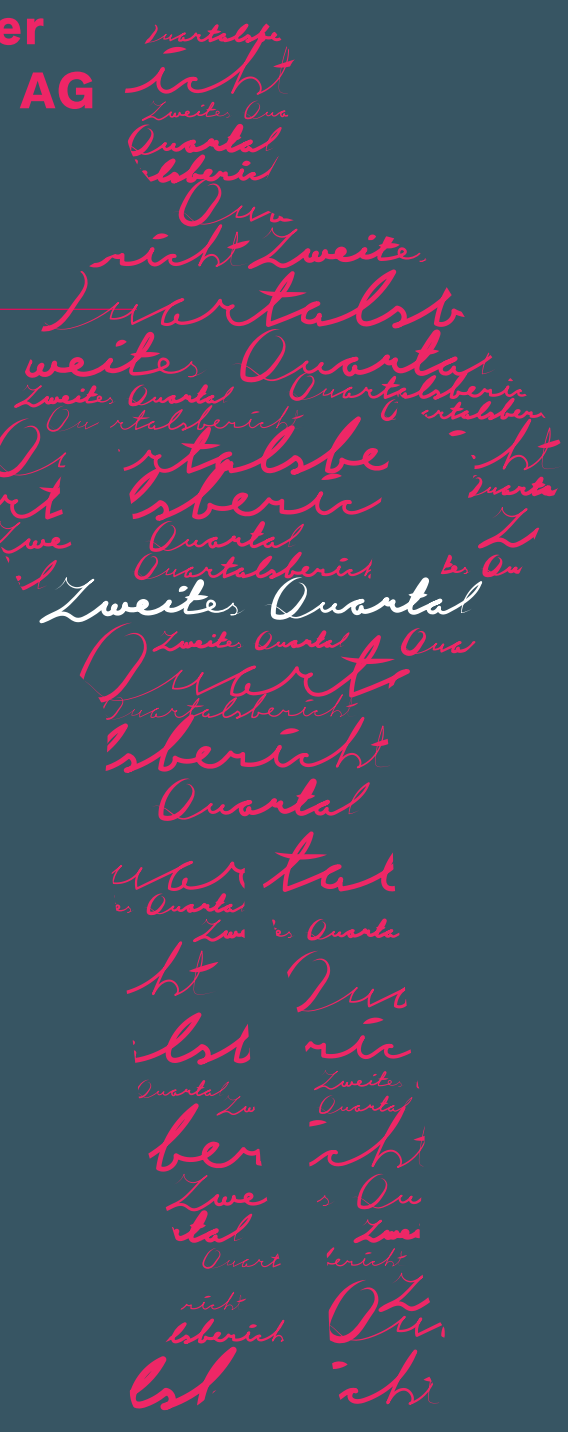
Q 2

Zwischenbericht der TOMORROW FOCUS AG

2015



TOMORROW FOCUS

Kennzahlenübersicht

UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE*		1. HJ 2015	1. HJ 2014	VERÄNDERUNG in %	Q2 2015	Q2 2014	VERÄNDERUNG in %
Konzernumsatz	in Mio. €	54,7	52,9	3	24,3	24,1	1
Operatives Konzern-EBITDA	in Mio. €	4,1	9,7	-58	0,5	4,5	-88
Operatives Konzern-EBIT	in Mio. €	0,9	6,8	-88	-1,1	3,1	–
Konzern-Finanzergebnis	in Mio. €	-0,7	-2,4	–	-0,4	-1,4	–
Operatives Konzern-EBT	in Mio. €	0,2	4,4	-96	-1,4	1,7	–
Operatives Konzernergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in Mio. €	-0,5	2,3	–	-1,5	0,6	–
Konzernergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in Mio. €	17,3	-4,4	–	17,4	-0,3	–
Operatives Konzernergebnis nach Steuern	in Mio. €	16,8	-2,1	–	15,9	0,3	–
Operatives Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in €	-0,01	0,04	–	-0,03	0,01	–
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	in €	0,30	-0,07	–	0,30	-0,01	–
Ergebnis je Aktie	in €	0,25	-0,01	–	0,26	0,03	–
Außenumsatz Segment Travel	in Mio. €	54,6	52,7	4	24,4	24,0	1
EBITDA Segment Travel	in Mio. €	7,0	12,7	-44	2,0	6,0	-67
Außenumsatz Segment Holding/Other	in Mio. €	0,1	0,2	-42	0,1	0,1	–
EBITDA Segment Holding/Other	in Mio. €	-5,4	-1,5	–	-2,2	-0,1	–

*Operative Ergebnisse bereinigt um Erträge (+)/Aufwendungen (-) für Long-term incentive Programme, Abfindungs- und Pensionsrückstellungen: 1. Hj. 2014: -1,4 Mio. Euro; 1. Hj. 2015: +2,5 Mio. Euro

CASH-FLOW		30.06.15	30.06.14	VERÄNDERUNG in %
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	in Mio. €	-2,8	3,3	–
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	in Mio. €	22,2	-5,1	–
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. €	-24,0	-4,4	–

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR		30.06.15	31.12.14	VERÄNDERUNG in %
Bilanzsumme	in Mio. €	230,3	233,9	-2
Langfristige Vermögenswerte	in Mio. €	141,4	177,5	-20
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. €	88,9	56,4	+58
davon Zahlungsmittel zum 30.06./31.12.	*in Mio. €*	*21,9*	*26,6*	*-18*
Eigenkapital	in Mio. €	140,7	125,5	+12
Fremdkapital	in Mio. €	89,6	108,4	-17

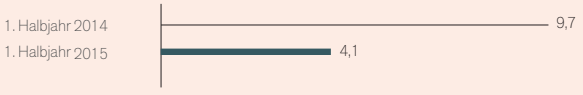
MITARBEITER (AUS FORTZUFÜHRENDEN GESCHÄFTSBEREICHEN)				
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollzeitäquivalent)		387	372	+4

KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN				
Eigenkapitalquote	in %	61	54	+7
Fremdkapitalquote	in %	39	46	-7

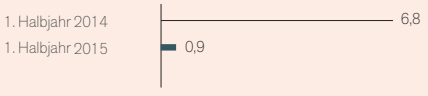
Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS-Gruppe

KONZERNUMSATZ
(in Mio. €)

OPERATIVES KONZERN-EBITDA*
(in Mio. €)



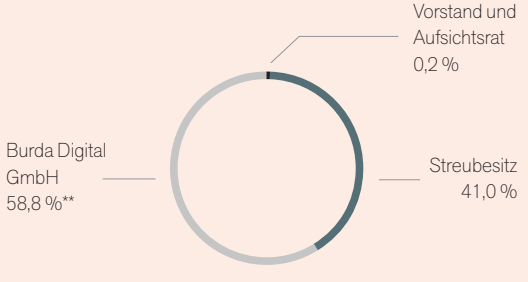
OPERATIVES KONZERN-EBIT*
(in Mio. €)



ERGEBNIS PRO AKTIE
(in €)

*Operative Ergebnisse bereinigt um Erträge (+)/Aufwendungen (-) für Long-term incentive Programme, Abfindungs- und Pensionsrückstellungen:
1. Hj. 2014: -1,4 Mio. Euro; 1. Hj. 2015: +2,5 Mio. Euro

Aktionärsstruktur zum 30.06.2015 (gerundet)



** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

INHALT

Q2

Zwischenbericht

02
Kennzahlenübersicht

06
DIe TOMORROW FOCUS-Gruppe

08
Grußwort an die Aktionäre

10
Investor Relations

12
Konzern-Lagebericht

24
Konzern-Bilanz

26
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

28
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

30
Konzern-Kapitalfluss-rechnung

KONZERN-ANHANG:

32
Konzern-Segmentbericht

34
Konzern-Anhang

46
Finanzkalender

47
Impressum

>>

Die TOMORROW FOCUS-Gruppe

Mitarbeiter 1. Halbjahr 2015, Vollzeitäquivalent
Standort

TOMORROW FOCUS AG

TOMORROW FOCUS

Einer der führenden deutschen Internetkonzerne

26
München

SEGMENT
Holding / Other

Monetarisierung
Provisions-erlöse

54,8 Mio.
Umsatz
1. Hj. 2015

361

SEGMENT
Travel

WebAssets B.V.

zoover holiday reviews · meteovista

Betreiber von Zoover, der größten Hotelbewertungs-Community im Raum Benelux und des internationalen Wetterportals Meteovista

64
Zeist, Niederlande

HolidayCheck AG

HolidayCheck.com · Mietwagen Check.de

Größte Hotelbewertungs-Community im deutschsprachigen Raum und Betreiberin der Plattform MietwagenCheck

251
Bottighofen, Schweiz; Posen und Warschau, Polen

Tomorrow Travel B.V.

Tjingo

Betreiber des niederländischen Online-Reisebüros Tjingo

7
Zeist, Niederlande

Tomorrow Travel Solutions GmbH

Entwicklung von Softwarelösungen und Technologien für Hotelbewertungs- und Buchungsplattformen.

39
München

Beteiligungen
held for sale

EHEM. SEGMENT
Subscription

Monetarisierung
Aboerlöse

jameda GmbH

jameda

Deutschlands größte Arztempfehlung

München

EliteMedianet GmbH

ElitePartner

Online-Partnervermittlung für Akademiker und Singles mit Niveau

Hamburg

organize.me GmbH

organize.me

Online-Service für intelligente Dokumentenablage

München

>>

Grußwort an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wie Sie wissen, haben wir Ende April die Veräußerung der Publishing-Aktivitäten abgeschlossen. Nur zwei Monate später konnten wir den Verkauf der EliteMedianet GmbH bekanntgeben.

Damit sind wir im zweiten Quartal bei der strategischen Neuausrichtung auf unsere Travelaktivitäten, einen erheblichen Schritt vorangekommen. Wir werden ab sofort unsere volle Aufmerksamkeit auf das Travelsegment legen, um einerseits schlagkräftige Antworten auf den zunehmenden Wettbewerb zu geben und gleichzeitig die sich bietenden Wachstumspotenziale bestmöglich zu nutzen.

Veräußerung von ElitePartner

Käufer der im Juni veräußerten EliteMedianet GmbH mit ihrem bekannten Partnervermittlungsportal ElitePartner ist die THMMS Holding GmbH, eine Tochter der Beteiligungsgesellschaft Oakley Capital Private Equity II.

Mit Oakley Capital haben wir unserer Meinung nach einen idealen, finanzstarken Partner für die EliteMedianet GmbH gefunden. Unter der Führung des neuen Eigentümers, der bereits im April die Parship GmbH erworben hatte, sehen wir für ElitePartner hervorragende Entwicklungsperspektiven. Den Vollzug der Transaktion erwarten wir, vorbehaltlich einer kartellrechtlichen Freigabe, für das vierte Quartal 2015.

Verkaufsprozesse bei jameda und organize.me – Konzentration auf Travel-Aktivitäten

Für die beiden verbliebenen Unternehmen des Subscription-Segments, jameda und organize.me, laufen derzeit ebenfalls Verkaufsprozesse. Das Interesse ist auf Käuferseite in beiden Fällen erfreulich hoch, so dass wir, vorausgesetzt die gebotenen Kaufpreise entsprechen unseren Erwartungen, bis zum Jahresende jeweils mit Transaktionsvollzug rechnen.

Aufgrund der Veräußerung der EliteMedianet GmbH und der laufenden Verkaufsprozesse bei jameda und organize.me haben wir uns entschieden, das Subscription-Segment aufzulösen und die genannten Beteiligungen nach den Vorschriften der IFRS als ‚held-for-sale' einzustufen.

Das operative Geschäft der Tomorrow Focus AG konzentriert sich damit nun auf die im Travel-Segment gebündelten Reisemarken HolidayCheck, Meteovista, MietwagenCheck, Tjingo und Zoover.

Entwicklung im ersten Halbjahr 2015

Operativ können wir umsatzseitig auf ein von zunehmendem Wettbewerb geprägtes erstes Halbjahr 2015 zurückblicken: Unser Konzernumsatz stieg gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um rund 3 Prozent auf 54,7 Millionen Euro. Dem leicht gestiegenen Umsatz standen jedoch signifikant gestiegene Aufwendungen gegenüber. Entsprechend lag die operative Ergebnisentwicklung unter unseren Erwartungen. Einerseits

führte die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro bei der im Schweizerischen Bottighofen ansässigen HolidayCheck AG zu außerordentlichen Mehrkosten für Personal und Miete und damit zu einer Ergebnisbelastung in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro. Als Gegenmaßnahme wollen wir das Schweizer Franken-Exposure in den kommenden Monaten deutlich reduzieren.

Gleichzeitig war der deutschsprachige Reisemarkt im ersten Halbjahr 2015 von einem starken Marketingwettbewerb unter den führenden Reiseportalbetreibern geprägt. Dies führte unter anderem zu deutlich steigenden Preisen des auktionsbasierten AdWords-Angebots des Suchmaschinenbetreibers Google und damit zu steigenden Marketingaufwendungen bei HolidayCheck.

Konzentration auf Produktentwicklung

Wir sind mit HolidayCheck in Deutschland vor allem dank unseres umfangreichen und hochwertigen Bewertungscontents das reichweitenstärkste Reiseportal. Damit befinden wir uns, gerade im Vergleich zu vielen unserer stärker marketinggetriebenen Mitbewerber, in einer idealen Ausgangslage. Unsere Herausforderung ist es, unsere zahlreichen Nutzer noch häufiger als bisher zu einer Reisebuchung auf HolidayCheck zu bewegen. Der Schlüssel dazu führt über ein einzigartiges, maßgeschneidertes und damit besonders benutzerfreundliches Produkt, das sich von den austauschbaren Produkten vieler Mitbewerber abhebt. Daher werden wir in den kommenden Monaten massiv in die Weiterentwicklung unserer Angebote, unserer Services sowie in begleitende Marketingmaßnahmen investieren. Wir glauben, dass wir so neue Zielgruppen erschließen und unseren Umsatz damit nachhaltig deutlich steigern können.

Die statistischen Rahmenbedingungen sind übrigens vielversprechend: Nach aktuellen Zahlen der GfK buchen nach wie vor rund 70 Prozent der Deutschen ihre Pauschalreise im stationären Reisebüro, obwohl sich viele davon zuvor online informiert haben. Hier bietet sich uns ein enormes Wachstumspotenzial, das wir mit allen Mitteln ausschöpfen möchten.

Herzlichst,

Der Vorstand

Investor Relations Bericht für das zweite Quartal 2015

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im zweiten Quartal 2015 haben wir den Kontakt zu Investoren, Analysten und Wirtschaftsjournalisten gewohnt intensiv und transparent gepflegt.

Im Vordergrund unserer Investorenkommunikation stand dabei einerseits unser TOMORROW FOCUS Capital Markets Day 2015 am 22. Mai in München. Im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung erläuterten wir den rund 30 anwesenden institutionellen Investoren und Analysten die strategische Konzentration auf digitale Transaktionsgeschäftsmodelle mit Schwerpunkt im Bereich Reise.

Am 16. Juni 2015 veranstalteten wir im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung. Die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter vertraten rund 83 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals. Damit konnten wir wie schon in den Vorjahren eine erfreuliche Präsenz verzeichnen.
Die zu beschließenden Tagesordnungspunkte wurden jeweils mit deutlicher Mehrheit genehmigt.
So wählten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre Aliz Tepfenhart und Dr. Thomas Döring in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Ergänzungswahlen waren notwendig geworden, nachdem Martin Weiß und Philipp Welte ihr jeweiliges Aufsichtsratsmandat zum Ablauf der Hauptversammlung niedergelegt hatten.
Ferner stimmte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat zu.
Der Beschlussfassung über die neue Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien wurde mit einer Mehrheit von 99,56 Prozent zugestimmt. Die TOMORROW FOCUS AG wurde somit ermächtigt, im Bedarfsfall eigene Aktien bis insgesamt 10 Prozent des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben.

Auch der Tagesordnungspunkt über die neue Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen erhielt eine deutliche Mehrheit.
Die genauen Abstimmergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und die Präsentation zur Hauptversammlung können unter www.tomorrow-focus.de unter der Rubrik Investor Relations abgerufen werden.

Im Rahmen unserer Investor Relations-Arbeit unternahmen wir im zweiten Quartal 2015 ferner eine Investoren-Roadshow nach Edinburgh. Darüber hinaus nahmen wir an Investorenkonferenzen in Baden-Baden und London teil.
Neben Informationen zu unserer Hauptversammlung und unseren Unternehmensberichten bieten wir Ihnen unter www.tomorrow-focus.de die Gelegenheit, sich umfassend über unser Unternehmen zu informieren. Beispielsweise finden Sie dort Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen und Roadshows.
Auch über unsere Social Media-Kanäle auf Facebook, Twitter, Xing oder Google+ informieren wir regelmäßig über Interessantes aus der TOMORROW FOCUS-Welt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dort folgen.

Herzliche Grüße,

Armin Blohmann

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0) 89 9250-1208
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
www.facebook.de/tomorrowfocus
www.twitter.com/tomorrowfocus
www.youtube.com/tomorrowfocus
www.plus.google.com/tomorrowfocus

1. Halbjahr 2015: Die Kursentwicklung der TOMORROW FOCUS Aktie

Basisdaten zur TOMORROW FOCUS-Aktie

BASISDATEN
Wertpapierkennnummer: 549532
ISIN: DE0005495329
Börsenkürzel: TFA
Börsensegment: Prime Standard
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Designated Sponsor: HSBC Trinkaus
Anzahl Aktien 30.06.2015: 58.313.628 Inhaberstückaktien
Marktkapitalisierung: 291,6 Mio. € (Stand 30. Juni 2015)

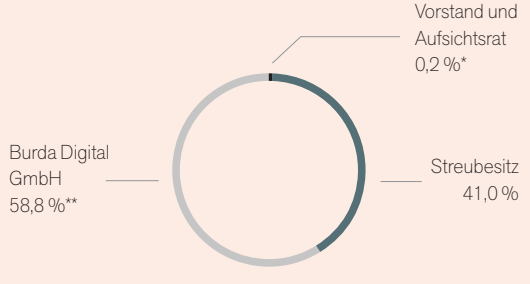
KURSENTWICKLUNG 1. HALBJAHR 2015	
Anfangskurs 2015:	3,65 €
Tiefstkurs 1.Halbjahr:	3,57 €
Höchstkurs 1.Halbjahr:	5,65 €
Schlusskurs 1.Halbjahr:	4,35 €
Kursentwicklung 1.Halbjahr:	+19,2 %

Analystenratings zur TOMORROW FOCUS Aktie*

	EMPFEHLUNG	KURSZIEL
Bankhaus Lampe Research	Halten	5,50 €
Deutsche Bank	Halten	4,20 €
Hauck & Aufhäuser Research	Kaufen	6,50 €
HSBC Global Research	Kaufen	5,80 €
Warburg Research	Halten	6,00 €

Stand: 16.07.2015; keine Gewähr auf Vollständigkeit

Aktionärsstruktur (gerundet)



* Stand 03.07.2015; ** Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

Konzernlagebericht des TOMORROW FOCUS-Konzerns für das erste Halbjahr 2015

1. Grundlagen des Konzerns und Geschäftsmodell

1.1 Organisatorische Struktur

Die TOMORROW FOCUS AG ist ein in Mittel-, West und Osteuropa tätiger Internetkonzern mit Kernaktivität im Bereich Reise. Dabei nehmen wir mit einigen unserer Marken führende Marktpositionen ein. Insgesamt blicken wir auf eine rund 15-jährige Unternehmensgeschichte als börsennotiertes Internetunternehmen zurück. Im ersten Halbjahr 2015 beschäftigten wir im Durchschnitt 387 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent; ohne Mitarbeiter aus aufgegebenen oder als ‚held-for-sale' eingestuften Geschäftsbereichen) an insgesamt 5 Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Polen und der Schweiz. Im ersten Halbjahr 2015 erzielten wir einen Konzernumsatz in Höhe von 54,7 Millionen Euro. Wir betreiben mehr als 40 europäische und internationale Internetportale.

1.2 Segmente

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und der damit einhergehende Rückzug aus den wesentlichen Publishing-Geschäftsaktivitäten hatten zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde.

Der Verkauf der EliteMedianet GmbH (Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER.de) am 8. Juni 2015 und der Entschluss die übrigen Tochterunternehmen des Segments „Subscription" mit der JAMEDA GmbH (Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals JAMEDA.de) sowie der ORGANIZE.ME GmbH (Betreiberin eines App-basierten Organisations- und Erinnerungssystems für Dokumente) zur Disposition zu stellen, hatte zur Folge, dass das Subscription-Segment aufgelöst wurde.

Im Ihnen vorliegenden Konzernlagebericht berichten wir daher Finanzkennzahlen für die zwei folgenden Segmente:
- Travel
- Holding/Other

Geografisch war TOMORROW FOCUS zum 30. Juni 2015 in die zwei Segmente National und International unterteilt.

1.3 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Travel-Segment

Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen.

Die HolidayCheck AG mit Sitz im schweizerischen Bottighofen, die Tomorrow Travel B.V. mit Sitz im niederländischen Zeist und die Webassets B.V., ebenfalls mit Sitz im niederländischen Zeist, betreiben diverse Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale. Für die Vermittlung von Pauschalreisen und Hotels sowie für die Weiterleitung von Internetnutzern an andere Buchungsportale erhalten diese als Umsatzerlös eine Vermittlungsprovision.

Kernabsatzmärkte der genannten Portale sind Belgien, Deutschland, die Niederlande, Polen, Österreich und die Schweiz.

Die Webassets B.V. ist darüber hinaus über ihre Tochtergesellschaft Meteovista B.V. Betreiberin von werbefinanzierten Wetterportalen. Diese wird nach Auflösung des Segments Publishing ebenfalls im Segment Travel dargestellt. Haupterlösquelle sind Einnahmen aus Online-Werbung. Kernabsatzmärkte sind Belgien, Deutschland und die Niederlande.

Im ersten Halbjahr 2015 erzielte das Segment Travel einen Außenumsatz in Höhe von 54,6 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2014: 52,7 Millionen Euro).

Holding/Other-Segment

Nach der Veräußerung der Cellular GmbH im Dezember 2014, umfasst das Holding/Other-Segment einzig die nichtoperativen Gesellschaften TOMORROW FOCUS AG und TF Digital GmbH, jeweils mit Sitz in München, die im ersten Halbjahr 2014 und 2015 jeweils keine wesentlichen Umsätze erzielten.

1.4 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Im Travel-Segment finden die Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Dabei bedienen

sich die Tochtergesellschaften der TOMORROW FOCUS AG in großen Teilen eigener Entwicklungsressourcen. Die entwicklungsbezogenen Leistungen eigener Mitarbeiter werden dabei als selbsterstellte Software aktiviert, der übrige Teil der Arbeitsleistung wird als Personalaufwand erfasst. Wenn in den Tochtergesellschaften Lieferanten für Entwicklungsleistungen genutzt werden, werden deren Arbeitsleistungen ebenfalls aktiviert und die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen. Forschungsaufwendungen fallen grundsätzlich nicht an.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach Einschätzung um 1,9 Prozent (BIP 2014: 0,9 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,5 Prozent steigen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 1,6 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 0,8 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 17. Juli 2015.

2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die von den transaktionsbasierten Reiseportalen des Travel-Segments adressierten Kernabsatzmärkte wuchsen im ersten Halbjahr 2015 jeweils moderat.

Gleichzeitig war in den Kernabsatzmärkten ein im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr verstärkter Wettbewerbsdruck, im Wesentlichen durch erhöhte Marketingausgaben sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, zu verzeichnen. Trotzdem gelang es den Reiseportalen der TOMORROW FOCUS AG nach eigener Einschätzung ihre jeweilige Marktstellung zu halten.

Die vorgenannten Aussagen beruhen auf Unternehmensschätzungen.

2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Die ersten sechs Monate 2015 verliefen insgesamt nicht im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Insbesondere war eine verstärkte Wettbewerbsintensität in den wesentlichen Geschäftsfeldern zu verzeichnen, die zu einem überproportionalen Anstieg der Marketingaufwendungen führte.

2.2.1 Geschäftsverlauf

Segment Holding/Other

TOMORROW FOCUS AG veräußert TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an Burda Digital GmbH – Konzentration auf transaktionsbasierte Geschäftsmodelle

Am 20. März 2015 schloss die TOMORROW FOCUS AG einen Vertrag mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH. Diese Gesellschaft enthält die publizistischen Aktivitäten der TOMORROW FOCUS-Gruppe, darunter das Nachrichtenportal FOCUS Online, die deutschsprachige Ausgabe des Nachrichten- und Debattenportals The Huffington Post, das Finanz- und Börsenportal Finanzen100, das Elternportal Netmoms und den Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS Media.

Der vereinbarte Kaufpreis betrug 30,2 Millionen Euro und entspricht einer Bewertung in Höhe des 8,6-fachen des EBITDA der zu veräußernden Gesellschaft im Jahr 2014. Der daraus resultierende Entkonsolidierungsgewinn nach IFRS betrug 21,2 Millionen Euro. Im HGB-Abschluss der TOMORROW FOCUS AG entstand ein Buchgewinn in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 30. April 2015. >>

Der Barmittelzufluss soll zur Tilgung eines 2016 fälligen Schuldscheindarlehens über 14,5 Millionen Euro sowie für das weitere Wachstum des Travel-Bereichs verwendet werden. Die Aktivitäten der zu veräußernden Gesellschaft trugen im Geschäftsjahr 2014 29,7 Millionen Euro zum Umsatz und 3,5 Millionen Euro zum EBITDA des Konzerns bei.

Veräußerung der EliteMedianet GmbH an Oakley Capital Private Equity

Im Juni 2015 gab die TOMORROW FOCUS AG die Veräußerung der EliteMedianet GmbH, Betreiberin des Partnervermittlungsportals ElitePartner, an die THMMS Holding GmbH, einer Tochter der Beteiligungsgesellschaft Oakley Capital Private Equity II, bekannt. Der Verkauf ist Teil der strategischen Neuausrichtung auf Transaktionsgeschäftsmodelle mit Schwerpunkt Reise.

ElitePartner ist eine der führenden Online-Partnervermittlungen im deutschsprachigen Raum. Der Service ging 2004 in Deutschland online, ein Jahr später folgten Österreich und die

Schweiz. Das in Hamburg ansässige Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte EliteMedianet einen Umsatz in Höhe von rund 28 Millionen Euro und ein EBITDA in Höhe von 2,6 Millionen Euro.

Oakley Capital, mit Hauptsitz in London, ist eine Beteiligungsgesellschaft. Die Oakley Capital Group verwaltet ein Vermögen in Höhe von rund 750 Millionen Euro. Das Unternehmen, das sich auf Investitionen in wachstumsstarke Unternehmen in Großbritannien und West-Europa fokussiert, erwarb im April 2015 die Parship GmbH, Betreiberin der gleichnamigen Online-Partnervermittlung.

Aus der Transaktion fließen der TOMORROW FOCUS AG (je nach Zeitpunkt des Closings, hier geschätzte Werte zum 31. Oktober 2015) voraussichtlich 22,1 Millionen Euro zu. Der Verkaufspreis für die EliteMedianet GmbH beträgt dabei voraussichtlich 20,9 Millionen Euro. Hiervon ist ein Teilbetrag in Höhe von 14,5 Millionen Euro bei Vollzug der Transaktion zu zahlen. Hinsichtlich des restlichen Kaufpreises in Höhe von 6,5 Millionen Euro gewährt die TOMORROW FOCUS AG ein Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren. Für die Darlehensgewährung erhält die TOMORROW FOCUS AG mit Rückzahlung des Darlehens fällige Zinsen in Höhe von insgesamt bis zu 1,2 Millionen Euro bei planmäßiger Tilgung am Ende der Laufzeit. Damit ergibt sich für die Transaktion ein Multiple des 9-fachen EBITDA der EliteMedianet GmbH im Jahr 2014.

In den Geschäftsjahren 2007-2015 konnte bzw. wird die Gesellschaft einen kumulierten, positiven Cashflow in Höhe von rund 13 Millionen Euro erwirtschaften und abführen.

Durch den Verkauf der EliteMedianet GmbH entsteht im Konzern ein geschätzter Verlust in Höhe von rund 2,6 Millionen Euro, welche im Rahmen der Klassifizierung als aufgegebener Geschäftsbereich zu Firmenwertabschreibungen in derselben Höhe im zweiten Quartal führten. Im HGB-Abschluss der TOMORROW FOCUS AG ist der Verkauf voraussichtlich neutral. Im Zuge der Veräußerung werden im Konzern zusätzlich latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von 3 Millionen Euro bei Entkonsolidierung wertberichtigt.

Der Erwerb der Anteile an der EliteMedianet GmbH durch Oakley Capital Private Equity steht unter dem Vorbehalt einer kartellrechtlichen Freigabe. Der Vollzug der Transaktion wird, vorbehaltlich der genannten kartellrechtlichen Freigabe, für das vierte Quartal 2015 erwartet.

Auflösung des Segments Publishing

Im Zuge der Veräußerung der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und ihrer Tochtergesellschaften wurden diese im ersten Quartal als aufgegebener Geschäftsbereich eingestuft und das Segment Publishing aufgelöst. Die bisher ebenfalls im Segment Publishing konsolidierte Meteovista B.V., Betreiberin von diversen Wetterportalen, wird daraufhin, einschließlich angepasster Vorjahresvergleichsangaben, im Segment Travel dargestellt. Die Gesellschaften wurden per 30. April 2015 entkonsolidiert.

Auflösung des Segments Subscription

Der Verkauf der EliteMedianet GmbH (Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ELITEPARTNER.de) am 8. Juni 2015 und der Entschluss, die übrigen Tochterunternehmen des Segments „Subscription“ mit der JAMEDA GmbH (Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals JAMEDA.de) sowie der ORGANIZE.ME GmbH (Betreiberin eines App-basierten Organisations- und Erinnerungssystems für Dokumente) zur Disposition zu stellen, hatte zur Folge, dass das Subscription-Segment aufgelöst wurde.

Mit Wirkung ab dem 30. Juni 2015 wird in der nachfolgend genannten Segmentierung berichtet:

Im Segment Travel werden folgende Tochtergesellschaften zusammengefasst:
- HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz
- WebAssets B.V., Zeist/Niederlande, inklusive ihrer Tochtergesellschaft Meteovista B.V., Zeist/Niederlande
- TOMORROW Travel B.V., Zeist/Niederlande
- TOMORROW Travel Solutions GmbH, München

Im Segment Holding/Other werden folgende Gesellschaften zusammengefasst:
- TOMORROW FOCUS AG, München
- TF Digital GmbH, München

Bisherige Segmentierung des TOMORROW FOCUS Konzerns bis Geschäftsjahr 2014 inkl. aufgegebene Geschäftsbereiche

SEGMENT	TRAVEL	PUBLISHING	SUBSCRIPTION	HOLDING/OTHER
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	TOMORROW FOCUS Media	ElitePartner	TOMORROW FOCUS AG
	MietwagenCheck	Focus Online	jameda	TF Digital
	Zoover	Amica Online	organize.me	
	Tjingo	Netmoms		
		Finanzen100		
		The Huffington Post Deutschland		
		Meteovista		

Folgende Gesellschaften wurden als ‚held-for-sale' eingestuft und sind daher nicht mehr in den nunmehr berichteten Segmentzahlen enthalten:

- Elitemedianet GmbH, Hamburg
- jameda GmbH, München
- organize.me GmbH, München

Segmente des TOMORROW FOCUS Konzerns ohne aufgegebene Geschäftsbereiche

SEGMENT	TRAVEL	HOLDING/OTHER
WICHTIGSTE MARKEN	HolidayCheck	TOMORROW FOCUS
	MietwagenCheck	TF Digital
	Zoover	
	Tjingo	
	Meteovista	

Erfolgreiche Hauptversammlung

Am 16. Juni 2015 veranstaltete die TOMORROW FOCUS AG im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung. Die anwesenden Aktionäre und Aktionärsvertreter vertraten rund 83 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals. Damit verzeichnete die TOMORROW FOCUS AG wie schon in den Vorjahren eine erfreuliche Präsenz. Die zu beschließenden Tagesordnungspunkten wurden jeweils mit deutlicher Mehrheit genehmigt.

So wählten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre Aliz Tepfenhart und Dr. Thomas Döring in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Ergänzungswahlen waren notwendig geworden, nachdem Martin Weiß und Philipp Welte ihr jeweiliges Aufsichtsratsmandat zum Ablauf der Hauptversammlung niedergelegt hatten.

Aliz Tepfenhart ist Geschäftsführerin der Burda Digital GmbH. In dieser bündelt Hubert Burda Media Digitalunternehmen und -marken mit Schwerpunkt auf B2C-Transaktionen.

Dr. Thomas Döring ist Mitbegründer und geschäftsführender Teilhaber der Venture Capital Gesellschaft Delaunay Capital.

Ferner stimmte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat zu.

Der Beschlussfassung über die neue Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien wurde mit einer

>>

Mehrheit von 99,56 Prozent zugestimmt. Die TOMORROW FOCUS AG wurde somit ermächtigt, im Bedarfsfall eigene Aktien bis insgesamt 10 Prozent des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben.

Auch der Tagesordnungspunkt über die neue Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen erhielt eine deutliche Mehrheit.

Die genauen Abstimmergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und die Präsentation zur Hauptversammlung 2015 können unter www.tomorrow-focus.de in der Rubrik ‚Investor Relations' abgerufen werden.

Veränderung im Vorstand

Der bisherige Vorstandsvorsitzende der TOMORROW FOCUS AG, Herr Toon Bouten, ist mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2015 im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Wie bereits berichtet, hatte Herr Bouten dem Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG Anfang April 2015 mitgeteilt, dass er seinen am 31. März 2016 endenden Vorstandsvertrag nicht verlängern werde. Der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG wird über die Nachfolge im Laufe des zweiten Halbjahrs 2015 entscheiden. Die Vorstandsmitglieder Dr. Dirk Schmelzer und Christoph Schuh bleiben weiterhin in ihren Ämtern.

Segment Travel

Anja Keckeisen wird CEO der HolidayCheck AG

Im Juni 2015 wurde Anja Keckeisen zum CEO der HolidayCheck AG berufen. Sie folgt auf Gilles Despas, der nach rund dreijähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch als CEO der HolidayCheck AG ausschied. Anja Keckeisen ist seit 2014 als Geschäftsführerin und Chief Commercial Officer für die HolidayCheck AG tätig.

Davor baute sie unter anderem das Deutschlandgeschäft des Reiseportals Expedia auf und leitete es von 2001 bis 2006 als Vizepräsidentin und Geschäftsführerin. Im Anschluss war Anja Keckeisen als freie Beraterin und Interimsmanagerin bei Unternehmen der Tourismusindustrie tätig. So leitete sie als Interimsdirektorin die deutschen E-Commerce-Aktivitäten von Thomas Cook und entwickelte Online-Vertriebsstrategien für die Europäische Reiseversicherung AG.

2.2.2 Lage

Die nachfolgenden Vergleiche zur Ertrags- und Vermögenslage beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

2.2.2.1 Ertragslage

2.2.2.1.1 Umsatzerlöse

Im ersten Halbjahr 2015 konnte die TOMORROW FOCUS AG den Konzernumsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um 3,4 Prozent von 52,9 Millionen Euro auf 54,7 Millionen Euro steigern. Der Konzernumsatz des zweiten Quartals 2015 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,8 Prozent von 24,1 Millionen Euro auf 24,3 Millionen Euro.

Der Umsatz des Travel-Segments konnte im Halbjahresvergleich um 3,6 Prozent von 52,7 Millionen Euro auf 54,6 Millionen Euro gesteigert werden.

Der Segmentumsatz des zweiten Quartals 2015 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,0 Prozent von 24,0 Millionen Euro auf 24,2 Millionen Euro.

Verhaltene gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen in den Niederlanden führten beim Reisebereich der Webassets B.V. hingegen zu Umsätzen leicht unter Vorjahresniveau und bei Tomorrow Travel B.V. zu Umsatzerlösen deutlich unter Vorjahresniveau.

Das Portfolio von Reiseveranstaltern, die über die Buchungsplattformen der TOMORROW FOCUS-Gruppe Reisen vermarkten, blieb im Geschäftsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

2.2.2.1.2 Konzern-Gewinn- und –Verlustrechnung

Die Ergebniszahlen der ersten sechs Monate 2015 beinhalten Sondereffekte, die nachfolgend im Wesentlichen näher erläutert werden:

Die Ergebniskennzahlen des ersten Halbjahrs 2015 wurden insbesondere von der Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro belastet. Dies führte im ersten Halbjahr 2015 zu einer außerplanmäßigen Belastung des Konzernergebnisses in Höhe von 1,7 Millionen Euro. Davon entfielen 1,1 Millionen Euro auf das erste Quartal 2015 und 0,6 Millionen Euro auf das zweite Quartal 2015. Die Zuführung zu den „Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungstransaktionen (LTIP)" führte ebenfalls zu einer Belastung des Konzernergebnisses. Aufgrund der erforderlichen Anpassungen von Bewertungsparametern, insbesondere aufgrund des gestiegenen Aktienkurses und der Zuführung für die Tranche 2015, entstand im ersten Halbjahr 2015 ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 1,0 Millionen Euro. Davon entfielen 1,5 Millionen Euro auf das erste Quartal 2015. Im zweiten Quar-

tal 2015 entstand hingegen ein Ertrag in Höhe von 0,5 Millionen Euro. Durch die Restrukturierung des Konzerns entstand im ersten Halbjahr 2015 ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 1,2 Millionen Euro, davon 1,0 Millionen Euro im zweiten Quartal 2015. Darüber hinaus führte der anteilige Verzicht auf Darlehensforderungen gegenüber einem Geschäftsführer der WebAssets B.V. im Zusammenhang mit einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zu Vergütungsaufwendungen in Höhe von 0,2 Millionen Euro.

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 1,6 Millionen Euro nach 11,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-85,6 Prozent).

Das Konzern-EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -0,2 Millionen Euro nach 6,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (operatives Konzern-EBITDA) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 4,1 Millionen Euro nach 9,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-57,7 Prozent).

Das operative Konzern-EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 0,5 Millionen Euro nach 4,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-88,9 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf -1,7 Millionen Euro nach 8,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzern-EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -1,8 Millionen Euro nach 4,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, Personalrückstellungen und Abfindungen, belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 0,8 Millionen Euro nach 6,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-88,2 Prozent).

Das operative Konzern EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, Personalrückstellungen und Abfindungen, des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -1,1 Millionen Euro nach 3,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernfinanzergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich im ersten Halbjahr 2015 auf –0,7 Millionen Euro nach –2,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernfinanzergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 verbesserte sich auf –0,4 Millionen Euro nach –1,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Grund sind im Halbjahresvergleich um 1,8 Millionen Euro reduzierte Finanzaufwendungen, im Wesentlichen aufgrund von um 1,0 Millionen Euro reduzierten Ausschüttungen an Konzernfremde im Zuge der 2014 erfolgten vollständigen Übernahme der WebAssets B.V. sowie aufgrund von um 0,5 Millionen Euro reduzierten finanzierungsbezogenen Zinsaufwendungen.

Das Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf -2,3 Millionen Euro nach 5,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzern-EBT der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -2,2 Millionen Euro nach 3,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT) der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 0,2 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-95,5 Prozent).

Das operative Konzern-EBT der fortgeführten Geschäftsbereiche, bereinigt um Effekte aus Aktienoptions-Programmen, des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -1,4 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

>>

Das Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf –3,0 Millionen Euro nach 3,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -2,3 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf -0,5 Millionen Euro nach 2,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -1,5 Millionen Euro nach 0,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernergebnis nach Steuern der aufgegebenen Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 17,3 Millionen Euro nach -4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum und beinhaltet im ersten Halbjahr 2015 das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs

„Publishing“ mit 20,4 Millionen Euro und des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Subscription“ mit -3,1 Millionen Euro. Im Konzernergebnis nach Steuern des Vorjahreshalbjahrs sind die aufgegebenen Geschäftsbereiche „Publishing“ mit –1,5 Millionen Euro, „Französischer Reisemarkt“ mit –2,3 Millionen Euro, „B2B“ mit 0,3 Millionen Euro und „Subscription“ mit –0,8 Millionen Euro enthalten.

Das Konzernergebnis nach Steuern der aufgegebenen Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 17,4 Millionen Euro nach -0,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal und beinhaltet im zweiten Quartal 2015 das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Publishing“ mit 22,0 Millionen Euro und des aufgegebenen Geschäftsbereichs „Subscription“ mit -4,7 Millionen Euro, wovon 3,8 Millionen Euro eine Sonderabschreibung betreffen. Im Konzernergebnis nach Steuern des Vorjahresquartals sind die aufgegebenen Geschäftsbereiche „Publishing“ mit 0,1 Millionen Euro, „Französischer Reisemarkt“ mit –1,1 Millionen Euro, „B2B“ mit 0,2 Millionen Euro und „Subscription“ mit 0,5 Millionen Euro enthalten.

Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 14,3 Millionen Euro nach -0,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis nach Steuern des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 15,1 Millionen Euro nach 1,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern, bereinigt um Effekte aus LTI-Programmen, Personalrückstellungen und Abfindungen belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 16,8 Millionen Euro nach -2,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das operative Konzernergebnis nach Steuern, bereinigt um Effekte aus LTI-Programmen, Personalrückstellungen und Abfindungen des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 15,9 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzerngesamtergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 14,3 Millionen Euro nach –0,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzerngesamtergebnis des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 15,1 Millionen Euro nach 1,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf –0,05 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 0,26 Euro nach 0,03 Euro im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf -0,01 Euro nach 0,04 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das operative Konzernergebnis je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich auf -0,03 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 0,30 Euro nach -0,07 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 0,30 Euro nach -0,01 Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernergebnis je Aktie aller Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 0,25 Euro nach -0,01 Euro im Vorjahreshalbjahr.

Das Konzernergebnis je Aktie aller Geschäftsbereiche des zweiten Quartals 2015 belief sich 2015 auf 0,26 Euro nach 0,03 Euro im Vorjahresquartal.

Erläuterung zu sonstigen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erträge des TOMORROW FOCUS-Konzerns reduzierten sich im ersten Halbjahr 2015 auf 1,7 Millionen Euro nach 3,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen Erträge des zweiten Quartals vermindern sich auf 0,5 Millionen Euro nach 2,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Im zweiten Quartal 2014 wurde durch die vorzeitige Ausübung der bestehenden Put-/Call-Option die bis zur Übertragung aufgezinste Kaufpreisverbindlichkeit für die Put-/Call-Option abgelöst, so dass ein Einmalertrag in Höhe von 1,6 Millionen Euro realisiert werden konnte.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2015 leicht auf 1,6 Millionen Euro nach 1,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen des zweiten Quartals 2015 reduzierten sich hingegen leicht auf 0,8 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der Materialaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 leicht auf 4,7 Millionen Euro nach 4,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Materialaufwand des zweiten Quartals 2015 erhöhte sich auf 2,3 Millionen Euro nach 2,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 auf 17,5 Millionen Euro nach 13,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Personalaufwand des zweiten Quartals 2015

erhöhte sich auf 8,1 Millionen Euro nach 6,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Wesentlicher Grund war die Zuführung und Neubewertung bestehender Verpflichtungen aus Mitarbeiteroptionsprogrammen mit 1,0 Millionen Euro (im zweiten Quartal 2015 0,4 Millionen Euro Einmalertrag), die Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 372 auf 387 Mitarbeiter sowie Rückstellungen für Pensionen und Abfindungen in Höhe von insgesamt 1,3 Millionen Euro (davon 1,1 Millionen Euro im zweiten Quartal 2015).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2015 auf 3,2 Millionen Euro nach 2,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen des zweiten Quartals 2015 erhöhten sich auf 1,6 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2015, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+3,7 Millionen Euro), auf 34,3 Millionen Euro nach 29,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen Aufwendungen des zweiten Quartals 2015 erhöhten sich, ebenfalls im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+2,3 Millionen Euro), auf 15,4 Millionen Euro nach 13,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die tatsächlichen Steuern verminderten sich im ersten Halbjahr 2015 auf 0,7 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die tatsächlichen Steuern des zweiten Quartals 2015 verminderten sich auf 0,1 Millionen Euro nach 1,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Grund sind die verminderten steuerpflichtigen Ergebnisse der HolidayCheck AG sowie der Webassets B.V, die zu einem geringerem Steueraufwand führten.

2.2.2.1.3 Segmentinformation

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellte sich im ersten Halbjahr 2015 wie folgt dar:

Travel-Segment

In Benelux waren die dort tätigen Tochtergesellschaften WebAssets B.V. und Tomorrow Travel B.V. mit einem schwachen gesamtwirtschaftlichen Wachstum und insbesondere mit einer schwachen Branchenentwicklung konfrontiert. In diesem Umfeld gelang es WebAssets B.V. mit ihrem Reiseportal Zoover und den Wetterportalen trotz eines starken Wettbewerbs die Umsätze nur leicht unter Vorjahresniveau zu halten, jedoch aufgrund einer Transformationsphase zu Lasten des operative Ergebnisses, welches im prozentual zweistellig Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum zurückging.

Die Tomorrow Travel B.V., Betreiberin des Online-Reisebüros Tjingo konnte ihren operativen Verlust trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs reduzieren.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) verzeichnete die Reisebranche hingegen nach Unternehmensschätzung ein moderates Branchenwachstum. Die dort tätige HolidayCheck AG konnte ihren Umsatz im genannten Marktumfeld im ersten Halbjahr 2015 um rund 7 Prozent steigern. Gleichzeitig war der Reisemarkt in DACH im ersten Halbjahr 2015 von einem starken Marketingwettbewerb unter den führenden Reiseportalbetreibern geprägt. Dies führte unter anderem zu deutlich steigenden Preisen des auktionsbasierten AdWords-Angebots des Suchmaschinenbetreibers Google und damit zu steigenden Marketingaufwendungen bei HolidayCheck. Des Weiteren belastete die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro das operative Ergebnis der HolidayCheck AG mit 1,7 Millionen Euro, wodurch sich das Ergebnis im prozentual zweistelligen Bereich gegenüber dem Vergleichszeitraum reduzierte.

>>

In Summe bewegte sich das EBITDA des Travel-Segments im ersten Halbjahr 2015 mit 7,0 Millionen Euro um 5,6 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das Segment-EBITDA des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 2,0 Millionen Euro nach 6,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Aufgrund leicht um 0,4 Millionen Euro gestiegener Abschreibungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2014, lag das EBIT des Travel-Segments im ersten Halbjahr 2015 mit 3,9 Millionen Euro um 6,0 Millionen Euro unter dem des ersten Halbjahrs 2014.

Das Segment-EBIT des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 0,4 Millionen Euro nach 4,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Holding/Other-Segment

Das EBITDA des nichtoperativen Holding/Other-Segments belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf –5,4 Millionen Euro nach –1,5 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Das Segment-EBITDA des zweiten Quartals 2015 belief sich auf –2,2 Millionen Euro nach –0,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das EBIT des Holding-Segments belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf –5,5 Millionen Euro nach –1,6 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014.

Das Segment-EBIT des zweiten Quartals 2015 belief sich auf –2,3 Millionen Euro nach –0,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

2.2.2.1.4 Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

Die folgende Tabelle gibt zusätzliche Informationen zu Sonderposten, die im operativen Ergebnis und im Ergebnis vor Ertragsteuern wirken. Sie leitet auf das Konzern-EBITDA und das operative Konzern-EBITDA, jeweils aus fortgeführten Geschäftsbereichen, über. Wir berichten operatives Konzern-EBITDA als Erfolgsmessgröße. (siehe Tabelle unten)

2.2.2.2 Vermögens- und Finanzlage

Ziele des Finanzmanagements
Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

2.2.2.2.1 Liquidität

Cashflows
In den folgenden Erläuterungen werden die Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2015 und 2014 analysiert.

Die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit beliefen sich im ersten Halbjahr 2015 auf -2,8 Millionen Euro nach 3,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs des operativen Ergebnisses.

Die für die Investitionstätigkeit zugeflossenen Nettozahlungsmittel beliefen sich aufgrund des Verkaufs der TFP im ersten Halbjahr auf 22,2 Millionen Euro nach eingesetzten -5,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die Nettozahlungsmittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit erhöhten sich im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -4,4 Millionen Euro auf -24,0 Millionen Euro, da aufgrund des Verkaufs der TFP überschüssige Zahlungsmittel zur Verfügung standen und somit weniger Mittel aus dem Konsortialkredit in Anspruch genommen werden mussten.

Die Zahlungsmittel zum Ende des ersten Halbjahrs 2015 erhöhten sich in Folge dessen von 19,8 Millionen Euro zum Ende des ersten Halbjahrs 2014 auf 22,2 Millionen Euro.

2.2.2.2.2 Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 20,4 Prozent von 177,5 Millionen Euro auf 141,4 Millionen Euro. Der Grund dafür ist die Entkonsolidierung der Publishing-Geschäftsaktivitäten und die Einstufung der Subscription-Geschäftsaktivitäten als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. Juni 2015 gegenüber dem Vorjahresende um 57,7 Prozent von 56,4 Millionen Euro auf 88,9 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Bildung des Bilanzpostens ‚Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche' in Höhe von 34,6 Millionen Euro.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das Eigenkapital zum 30. Juni 2015 gegenüber dem Vorjah-

Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA

	1.1.2015 bis 30.6.2015 in T €	1.1.2014 bis 30.6.2014 in T €
Operatives Ergebnis	-1.654	8.249
Plus: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.239	2.861
Konzern-EBITDA	1.585	11.110
Minus/Plus: Zuführung/Neubewertung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1.214	-1.587
Abfindungs- und Pensionsrückstellungen	1.290	160
Operatives Konzern-EBITDA	4.089	9.683

resende um 12,2 Prozent von 125,5 Millionen Euro auf 140,7 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Verbesserung des erwirtschafteten Konzernergebnisses aufgrund des Verkaufs der Publishing-Geschäftsaktivitäten um 12,2 Millionen Euro auf 0,2 Millionen Euro. Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 53,7 Prozent auf 61,1 Prozent.

Die langfristigen Schulden zum 30. Juni 2015 reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresende deutlich um 66,5 Prozent von 65,8 Millionen Euro auf 22,0 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Reduzierung des Bilanzpostens ‚Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten' um 44,5 Millionen Euro auf 10,0 Millionen Euro, da 24,5 Millionen Euro als kurzfristig klassifiziert wurden und aufgrund des Mittelzuflusses aus dem Verkauf der Publishing-Geschäftsaktivitäten 20,0 Millionen Euro zur Rückführung von Darlehen verwendet werden konnten.

Die kurzfristigen Schulden zum 30. Juni 2015 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresende um 58,3 Prozent von 42,7 Millionen Euro auf 67,5 Millionen Euro.

Wesentlicher Grund ist die Klassifizierung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu kurzfristigen.

In Summe reduzierten sich die gesamten Schulden um 17,4 Prozent von 108,4 Millionen Euro auf 89,6 Millionen Euro.

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2015 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresende um 1,5 Prozent von 233,9 Millionen Euro auf 230,3 Millionen Euro.

Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer deutlich erhöhten Eigenkapitalquote verschoben haben. Die kurzfristigen Schulden werden dabei vollständig durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Gleichzeitig werden die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital und langfristige Schulden gedeckt.

3. Nachtragsbericht

Am 6. August 2015 wurde die ursprünglich für den Gesamtkonzern abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2015 wegen der grundlegend veränderten Konzernstruktur, wie unter 4.1.3 beschrieben, dieses Konzernlageberichts neu gefasst.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

4.1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Global Market Research der Deutschen Bank sieht in den Kernabsatzmärkten der TOMORROW FOCUS-Gruppe im laufenden Jahr eine gemäßigte konjunkturelle Erholung. So soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Niederlande nach Einschätzung um 1,9 Prozent (BIP 2014: 0,9 Prozent) steigen. Das Bruttoinlandsprodukt Belgiens soll nach Ansicht der Experten preisbereinigt um 1,3 Prozent (BIP 2014: 1,1 Prozent) steigen. In Österreich soll das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,5 Prozent steigen (BIP 2014: 0,3 Prozent). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands soll 2015 um 1,6 Prozent (BIP 2014: 1,6) und das der Schweiz um 0,8 Prozent steigen (BIP 2014: 2,0 Prozent).

Die hier dargestellten Daten für das Bruttoinlandsprodukt basieren auf einer Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank AG vom 17. Juli 2015.

4.1.2 Branchenentwicklung

Für das laufende Jahr rechnet die TOMORROW FOCUS AG für die Kernabsatzmärkte der transaktionsbasierten Reiseportale des Travel-Segments erneut mit einem moderaten Umsatzwachstum. Wichtigster Faktor dafür ist die prognostizierte moderate Konjunkturerholung (vgl. Abschnitt 4.1.1 dieses Konzernlageberichts) in den Kernabsatzmärkten der Reiseportale und die in Folge dessen zu erwartende moderate Belebung der Nachfrage der Verbraucher nach Reisen. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass sich der Wettbewerbsdruck, vor allem durch anhaltend hohe Marketingausgaben der Wettbewerber sowie durch Eintritt neuer Wettbewerber, auf hohem Niveau halten wird. Mögliche Konsolidierungstendenzen im Markt könnten mittelfristig zu einer gewissen Entspannung der Wettbewerbssituation und in Folge dessen zu sinkenden Marketingausgaben beitragen.

Da die im schweizerischen Bottighofen ansässige HolidayCheck AG den wesentlichen Teil ihrer Umsatzerlöse im Euro-Raum erzielt, wichtige Kostenblöcke wie Gehälter und Mieten aber in Schweizer Franken bezahlt, führt eine Aufwertung des Schweizer Frankens zum Euro zu einer Belastung des Segment-und Konzernergebnisses. Ausgehend von einer Wechselkursbasis von 1,20 Schweizer Franken je Euro, ergibt sich nach gegenwärtiger Einschätzung bei einer Aufwertung des Schweizer Frankens um 5% (das entspricht 1,14 Schweizer Franken je Euro) eine Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund 1,0 Millionen Euro. Eine Aufwertung des Schweizer Frankens um 10% (das entspricht 1,08 Schweizer Franken je Euro) führt zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von rund

>>

2,2 Millionen Euro und eine Aufwertung um 15% (das entspricht 1,02 Schweizer Franken je Euro) zu einer Ergebnisbelastung p.a. in Höhe von 3,5 Millionen Euro.

Die vorgenannten Aussagen zur Branchenentwicklung beruhen auf Unternehmensschätzungen.

4.1.3 TOMORROW FOCUS-Konzern

Der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG hat in diesem Zusammenhang heute den Beschluss gefasst, den strategischen Fokus auf ein nachhaltig beschleunigtes Kunden- und Umsatzwachstum der bestehenden Aktivitäten im Travelsegment in den Regionen DACH und Benelux zu legen. Dazu wird in den kommenden 18 Monaten verstärkt in diverse Produkt- und Marketingmaßnahmen zur Neukundengewinnung und Bestandskundenbindung investiert. Damit sollen neue Zielgruppen, insbesondere bisherige Offline-Bucher, erschlossen und Bestandskunden noch häufiger zur Reisebuchung bewegt werden.

Die ursprünglich für den Gesamtkonzern abgegebene Guidance für das Geschäftsjahr 2015 wird wegen der grundlegend veränderten Konzernstruktur wie folgt neu gefasst:

4.1.3.1 Umsatzerlöse

Für die fortgeführten Konzernaktivitäten wird ein Umsatzwachstum (Vergleichsumsatz Geschäftsjahr 2014: 100,1 Millionen Euro) im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich angestrebt.

4.1.3.2 Profitabilität

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 wird ein mindestens ausgeglichenes operatives Konzern-EBITDA angestrebt. Für weitere Informationen zum operativen Konzern-EBITDA siehe Abschnitt 2.2.2.1.4 ‚Überleitung auf Konzern-EBITDA und operatives Konzern-EBITDA'.

4.1.4 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die TOMORROW FOCUS AG, dass ihre Märkte, gestützt durch ein moderates Wirtschaftswachstum, insgesamt positiv entwickeln, gleichzeitig aber, aufgrund deutlich steigenden Wettbewerbsdrucks in Folge erhöhter Marketingausgaben und Eintritts neuer Wettbewerber, herausfordernd bleiben werden. Die TOMORROW FOCUS AG erwartet daher im Geschäftsjahr 2015 einen Anstieg der Konzern-Umsatzerlöse (aus fortgeführten Geschäftsbereichen gegenüber dem Vorjahr um einen mittleren bis oberen einstelligen Prozentbetrag.

Auf dieser Grundlage soll ein mindestens ausgeglichenes operatives Konzern-EBITDA erzielt werden.

Von dieser Prognose sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Die tatsächliche Entwicklung von TOMORROW FOCUS und seinen Segmenten kann aufgrund der nachfolgend beschriebenen Chancen (vgl. Abschnitt 4.3.1 ff des Konzernlageberichts 2014) und Risiken (vgl. Abschnitt 4.2.2 des Konzernlageberichts 2014) sowohl positiv als auch negativ von diesen Prognosen abweichen.

4.2 Risiko- und Chancenbericht

Mit Ausnahme der entfallenden Chancen und Risiken der aufgegebenen Geschäftsbereiche haben sich seit Beginn des Geschäftsjahrs bei der TOMORROW FOCUS-Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 ab Seite 84 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

5. Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2015 beschäftigte die TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen im Durchschnitt 387 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Im ersten Halbjahr 2014 waren im Jahresdurchschnitt in der TOMORROW FOCUS-Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen 372 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte im ersten Halbjahr 2015 inklusive der Vorstandsmitglieder im Durchschnitt 26 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Im ersten Halbjahr 2014 waren im Durchschnitt in der TOMORROW FOCUS AG 29 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt.

Die Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren im ersten Halbjahr 2015 in folgenden Bereichen tätig (jeweils Durchschnittswerte):

Travel:	361	(erstes Halbjahr 2014: 342)
Holding/Other:	26	(erstes Halbjahr 2014: 29)

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns im ersten Halbjahr 2015 betrug 17,5 Millionen Euro nach 13,0 Millionen Euro im Vorjahr.

6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS-Gruppe“ oder „TOMORROW FOCUS“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige TOMORROW FOCUS betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des TOMORROW FOCUS-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von TOMORROW FOCUS liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von TOMORROW FOCUS. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von TOMORROW FOCUS wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2 Risiken“ dieses Berichts beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen über TOMORROW FOCUS betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Bericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der TOMORROW FOCUS-Webseite unter www.tomorrow-focus.de abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von TOMORROW FOCUS wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. TOMORROW FOCUS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

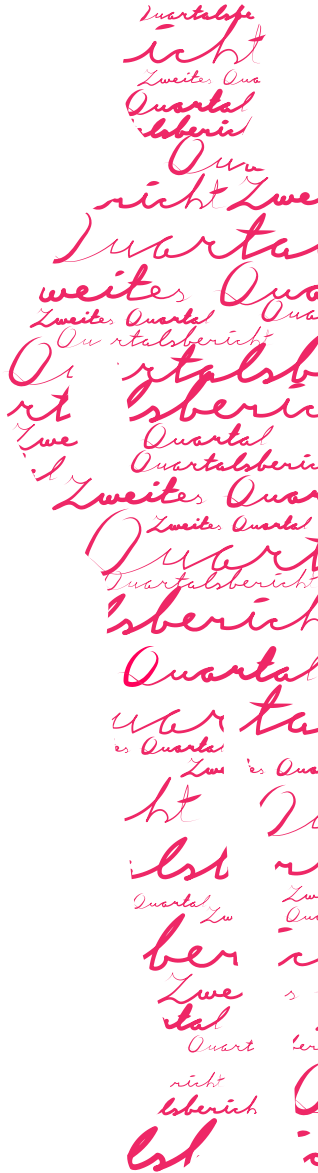
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

München, den 06. August 2015

TOMORROW FOCUS AG

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands



Konzern-Bilanz

ZUM 30. JUNI 2015

VERMÖGENSWERTE	STAND ZUM 30.6.2015 in T €	STAND ZUM 30.6.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.024	36.107	31.421
Intern entwickelte Software	9.841	14.246	14.912
Geschäfts- oder Firmenwert	103.551	134.382	123.296
Geleistete Anzahlungen	0	152	72
	135.416	184.887	169.701
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21	1	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.830	4.053	3.815
Geleistete Anzahlungen	0	0	30
	2.851	4.054	3.845
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	31	31
Beteiligungen	0	459	459
Sonstige Ausleihungen	1.350	1.069	1.350
	1.354	1.559	1.840
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Übrige sonstige Vermögenswerte	734	580	868
	734	580	868
Latente Steuern	1.036	2.170	1.263
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	141.391	193.250	177.517
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.685	33.860	26.122
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	0	374	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.937	1.569	407
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	69
Forderungen aus Ertragsteuern	113	7	19
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.681	5.755	3.134
	32.416	41.565	29.751
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.942	19.790	26.640
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche	34.566	0	0
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	88.924	61.355	56.391
BILANZSUMME	230.315	254.605	233.908

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	STAND ZUM 30.6.2015 in T €	STAND ZUM 30.6.2014 in T €	STAND ZUM 31.12.2014 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	58.314	58.314	58.314
Kapitalrücklage	84.808	84.808	84.808
Sonstige Rücklagen	-2.552	-2.459	-2.556
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	174	-12.037	-15.073
	140.744	128.626	125.493
SUMME EIGENKAPITAL	140.744	128.626	125.493
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.124	1.150	1.796
Latente Steuern	5.743	5.977	5.663
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.000	42.590	54.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58	0	58
Übrige sonstige Schulden	4.121	10.263	3.741
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	22.046	59.980	65.758
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	866	1.068	1.189
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.751	12.928	842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.756	16.936	12.174
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.009	1.768	3.532
Ertragsteuerschulden	1.111	2.024	1.977
Übrige sonstige Schulden	12.052	31.275	22.943
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	13.980	0	0
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	67.525	65.999	42.657
SUMME SCHULDEN	89.571	125.979	108.415
BILANZSUMME	230.315	254.605	233.908

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

	1.1. - 30.6.2015 in T €	1.1. - 30.6.2014 in T € [1]	1.4. - 30.6.2015 in T €	1.4. - 30.6.2014 in T € [1]
Umsatzerlöse	54.681	52.912	24.265	24.071
Sonstige Erträge	1.735	3.339	475	2.665
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.572	1.456	821	884
Materialaufwand	-4.671	-4.593	-2.333	-1.993
Personalaufwand	-17.472	-13.041	-8.091	-6.542
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	-3.239	-2.861	-1.611	-1.444
Sonstige Aufwendungen	-34.258	-28.961	-15.351	-13.097
Sonstige Steuern	-2	-2	0	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	**-1.654**	**8.249**	**-1.825**	**4.544**
Finanzerträge	117	135	101	61
Finanzaufwendungen	-787	-2.564	-454	-1.445
Finanzergebnis	**-670**	**-2.429**	**-353**	**-1.384**
Ergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche vor Ertragsteuern	**-2.324**	**5.820**	**-2.178**	**3.160**
Tatsächliche Steuern	-718	-2.229	-99	-1.108
Latente Steuern	22	135	24	45
Steuerergebnis	**-696**	**-2.094**	**-75**	**-1.063**
Konzernergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	**-3.020**	**3.726**	**-2.253**	**2.097**
Konzernergebnis nach Steuern aufgegebener Geschäftsbereiche	**17.332**	**-4.368**	**17.388**	**-341**
Konzernergebnis nach Steuern	**14.312**	**-642**	**15.135**	**1.756**
Vom Konzernergebnis nach Steuern entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	14.312	-642	15.135	1.756
	14.312	**-642**	**15.135**	**1.756**
	in €	in €	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	**-0,05**	**0,06**	**-0,04**	**0,04**
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**0,30**	**-0,07**	**0,30**	**-0,01**
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	58.313.628	58.313.628	58.313.628	58.313.628

Fußnote
1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5

Sonstiges Konzernergebnis

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

	1.1. - 30.6.2015 in T €	1.1. - 30.6.2014 in T €	1.4. - 30.6.2015 in T €	1.4. - 30.6.2014 in T €
Konzernergebnis nach Steuern	14.312	-642	15.135	1.756
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	4	119	-7	66
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	4	0	-7	1
Cash-Flow-Hedges	0	119	0	65
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	*0*	*83*	*0*	*6*
in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	*0*	*93*	*0*	*93*
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	*0*	*-57*	*0*	*-34*
Sonstiges Konzernergebnis	4	119	-7	66
Konzerngesamtergebnis	14.316	-523	15.128	1.822
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	14.316	-523	15.128	1.822
	14.316	-523	15.128	1.822

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

	EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS				
			SONSTIGE RÜCKLAGEN		
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapital-rücklage in T €	Rücklage für die Neubewertung leistungs-orientierter Ver-sorgungspläne in T €	Rücklage für Währungs-differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow-Hedges in T €
1. Januar 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-314
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	0	119
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	119
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. Juni 2014	58.314	84.808	-162	-2.102	-195
1. Januar 2015	58.314	84.808	-448	-2.108	0
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	4	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	4	0
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0
30. Juni 2015	58.314	84.808	-448	-2.104	0

EIGENKAPITAL DER EIGENTÜMER DES MUTTERUNTERNEHMENS

	Erwirtschaftetes Konzernergebnis in T €	SUMME in T €	SUMME Konzern-Eigenkapital in T €
1. Januar 2014	-7.896	132.648	132.648
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	-642	-642	-642
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	119	119
Konzerngesamtergebnis	-642	-523	-523
Ausschüttung	-3.499	-3.499	-3.499
30. Juni 2014	-12.037	128.626	128.626
1. Januar 2015	-15.073	125.493	125.493
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14.312	14.312	14.312
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	4	4
Konzerngesamtergebnis	14.312	14.316	14.316
Veränderung des Konsolidierungskreises	935	935	935
30. Juni 2015	174	140.744	140.744

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

		1.1. - 30.6.2015 in T €	1.1. - 30.6.2014 in T €
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			
Konzernergebnis nach Steuern		14.312	-642
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:			
–	Finanzerträge	-113	-24
+	Finanzaufwendungen	834	2.670
+	Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen [1]	7.929	4.685
+/–	Entkonsolidierungseffekte	-20.534	0
+/–	Personalaufwendungen im Rahmen von Incentive- und Stock-Option-Programmen	1.215	43
+/–	Auszahlung für die in der Vergangenheit aufwandswirksam erfassten Vergütungskomponenten	-1.098	497
–/+	Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-86	27
–/+	Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	26	-20
–/+	Veränderung der latenten Steuern	250	62
+/–	Veränderung der Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen	328	160
=	**Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens**	**3.063**	**7.458**
–/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-12	11
–/+	Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-8.938	-5.258
+/–	Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	5.987	6.790
–/+	Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-1.673	-2.534
+/–	Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen bzw. Erträge [2]	0	-1.587
=	**Änderung des Nettoumlaufvermögens**	**-4.636**	**-2.578**
=	**Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel**	**-1.573**	**4.880**
–	Auszahlungen für Zinsen	-1.183	-1.585
=	**Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit**	**-2.756**	**3.295**
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
+	Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	3
–	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.887	-5.140
+	Einzahlungen aus Zinsen	4	17
+	Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	225	3
+/–	Einzahlungen aus dem Verkauf bisher konsolidierter Unternehmen abzüglich verkaufter Zahlungsmittel [3]	26.835	0
=	**Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel**	**22.179**	**-5.117**

		1.1. - 30.6.2015 in T €	1.1. - 30.6.2014 in T €
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
–	Dividendenzahlungen	0	-3.499
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	28.000
–	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-20.180	-10.380
+	Einzahlungen/Auszahlungen aus periodenversetzten Kaufpreiszahlungen für den Verkauf bereits entkonsolidierter Unternehmen [4]	42	-350
–	Auszahlungen periodenversetzte Kaufpreiszahlungen für den Kauf bereits konsolidierter Unternehmen [5]	-3.858	-18.200
=	Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-23.996	-4.429
BEWERTUNGSBEDINGTE VERÄNDERUNGEN DES ZAHLUNGSMITTELBESTANDS			
+/–	Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	2	0
+/–	Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	86	-27
=	Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	88	-27
=	Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	-4.485	-6.278
+	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.640	26.068
=	Zahlungsmittel am Ende der Periode	22.155	19.790
	davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fortzuführender Geschäftsbereiche	21.942	–
	davon als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	213	–

Gesonderte Angaben
Im Geschäftsjahr flossen 2.509 T € an Auszahlungen für Ertragsteuern ab (Vorjahr: 2.543 T €) und 19 T € an Einzahlungen für Ertragsteuern zu (Vorjahr: 64 T €).

Fußnoten
1) In den Abschreibungen sind solche aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 4.690 T € (Vorjahr: 1.824 T €) enthalten.
2) Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen in der Vorjahresspalte handelt es sich um Erträge aus der Neubewertung von Put-/Call-Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit dem Kauf der restlichen Anteilen an der WebAssets B.V. standen.
3) Aus dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH und deren Tochtergesellschaften erzielte der Konzern einen Liquiditätszufluss von 26.835 T €. Der Betrag errechnet sich als Differenz aus den Verkaufserlösen korrigiert um die abgeflossenen liquiden Mittel.
4) Bei dem ausgewiesenen Betrag im Geschäftsjahr handelt es sich in Höhe von 42 T € um nachträgliche Kaufpreiszahlungen aus dem Verkauf der Anteile an der Cellular GmbH im Jahr 2014.
Ferner wurden 350 T € aus dem Verkauf der Anteile an der TFT TIE Kinetix GmbH (ehemals TOMORROW FOCUS Technologies GmbH) in 2013 an die Käufer zurückerstattet.
5) Im Geschäftsjahr flossen fällige Earn out Raten für die Anteile an der jameda GmbH ab. Bei dem ausgewiesenen Betrag in der Vorjahresspalte handelt es sich um Auszahlungen für den Kauf der restlichen Anteilen an der WebAssets B.V.

Konzern-Segmentbericht

BESTANDTEIL DES KONZERNANHANGS

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015

	TRAVEL 1.1.- 30.6.		HOLDING/OTHER 1.1.- 30.6.	
	2015 in T €	**2014** in T € [1]	**2015** in T €	**2014** in T € [1]
Außenumsatz	54.568	52.718	113	194
Innenumsatz	3.509	1.329	150	113
	58.077	54.047	263	307
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	7.027	12.653	-5.442	-1.543
Abschreibungen	3.160	2.764	79	97
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	3.867	9.889	-5.521	-1.640

Fußnote
1) Angepasst um IFRS 5 Effekte, Erläuterungen siehe Konzern-Anhang Abschnitt 5

KONSOLIDIERUNG 1.1.- 30.6.		KONZERN 1.1.- 30.6.	
2015 in T €	**2014** in T € [1]	**2015** in T €	**2014** in T € [1]
0	0	54.681	52.912
-3.659	-1.442	0	0
-3.659	-1.442	54.681	52.912
0	0	1.585	11.110
0	0	3.239	2.861
0	0	-1.654	8.249

Konzernanhang des TOMORROW FOCUS-Konzerns für das zweite Quartal 2015

1. Allgemeine Angaben

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internetkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 6 „Segmentbericht“ dargestellt.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den vom International Accounting Standards Board („IASB“) erlassenen International Financial Reporting Standards („IFRS“) aufgestellt, soweit diese von der Europäischen Union („EU“) übernommen worden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt. Entsprechend wurden bestimmte Informationen und Anhangangaben, die üblicherweise in Jahresabschlüssen enthalten sind, gekürzt oder weggelassen.

Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf Prämissen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten. Deren Ermittlungsmethodik folgt dabei grundsätzlich der des Konzernabschlusses 2014. Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die genannten Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen zum Bilanzstichtag entwickeln.

Obwohl einige Teile unseres Geschäfts saisonabhängig sind, bleibt die Vergleichbarkeit der konsolidierten Quartalsabschlüsse davon insgesamt unbeeinträchtigt. Alle wichtigen Effekte der laufenden Periode sind in der Zusammenfassung des Zwischenberichts oder in den nachfolgenden Erklärungen enthalten.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (T €) angegeben.

3. Bilanzierung und Bewertung

Erstmals angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 waren folgende durch das IASB überarbeitete bzw. neu herausgegebene und für den TF-Konzern relevante Standards verpflichtend anzuwenden:

- IFRIC 21, Abgaben
- Jährliche Verbesserungen der International Reporting Standards (Zyklus 2011-2013)

IFRIC 21 „Abgaben“ wurde vom IASB im Mai 2013 veröffentlicht und enthält Regelungen zur Bilanzierung von Verpflichtungen zur Zahlung öffentlicher Abgaben, die keine Abgaben im Sinne des IAS 12 „Ertragsteuern“ darstellen. Die Interpretation stellt insbesondere klar, wie und insbesondere wann für derartige Abgabeverpflichtungen nach IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zu passivieren sind. Die Interpretation wurde am 14. Juni 2014 in Europäisches Recht übernommen und war spätestens für am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden.

Im Dezember 2013 wurden die aus dem „Jährlichen Verbesserungsprojekt 2011-2013“ resultierende Änderungen vom IASB veröffentlicht. Diese betreffen Klarstellungen in vier Standards,

darunter IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“, IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“, IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ und IAS 40 „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“. Die Änderungen sind am 19. Dezember 2014 in Europäisches Recht übernommen worden und -abweichend vom Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB (1. Juli 2014) - für nach IFRS bilanzierende Unternehmen in der EU verpflichtend anwendbar für Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2015 beginnen, wobei eine frühere Anwendung zulässig ist.

Nach gegenwärtiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass die Auswirkungen der genannten Standards und Interpretationen von untergeordneter Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns sein werden.

4. Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW FOCUS AG ergibt sich aus folgender Aufstellung:

Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2015

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG	Bottighofen, Schweiz	100,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. [1]	Warschau, Polen	100,00
Tomorrow Travel Solutions GmbH	München	100,00
Tomorrow Travel B.V.	Zeist, Niederlande	100,00
WebAssets B.V. [2]	Zeist, Niederlande	98,00
Zoover Media B.V. [3]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover International B.V. [3]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover GmbH [3]	Köln	100,00
Meteovista B.V. [3]	Zeist, Niederlande	100,00
SARL Zoover France [3]	Paris, Frankreich	100,00
Zoover International Holland Filiaal [3] [4]	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Internet Teknolojileri Tuzim Ticaret Ltd. [3] [4] [5]	Kusadasi, Türkei	95,00
Zoover Italia SARL [3] [4] [5]	Monza, Italien	95,00
Zoover Travel B.V. [3]	Zeist, Niederlande	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
organize.me GmbH	München	100,00

Fußnoten
1) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG
2) Eine Minderheitsgesellschaft hält 2% der Anteile. Gleichzeitig besteht Put/Call-Option über den Rückerwerb
3) Beteiligung mittelbar über die WebAssets B.V.
4) nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen aufgrund von untergeordneter Bedeutung
5) Gesellschaft in Liquidation

5. Aufgegebene Geschäftsbereiche und Verkauf von Tochtergesellschaften

a) Verkauf und Rückzug aus dem Geschäftsbereich Publishing

Im Rahmen der Neuausrichtung des Konzerns, mit der zukünftigen Konzentration auf digitale Transaktions-Geschäftsmodelle mit Schwerpunkt Travel, wurde am 20. März 2015 der Vertrag mit der Burda Digital GmbH über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen.

Der Abschluss der Transaktion (Closing) und die Entkonsolidierung des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns mit den Töchtern TOMORROW FOCUS Media GmbH, TOMORROW FOCUS News+ GmbH, TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH und AdAudience GmbH erfolgte am 30. April 2015.

Mit dem Verkauf zieht sich die TOMORROW FOCUS AG aus den publizistischen und werbebasierten Aktivitäten des Publishing Segments zurück. Dies betrifft die Aktivitäten der Web-Angebote von Focus Online, deutscher Huffington Post, Finanzen100 und netmoms als auch den Digitalvermarkter TOMORROW FOCUS Media.

Aufgrund des mit der Transaktion einhergehenden Kontrollverlusts wurde der TOMORROW FOCUS Publishing Teilkonzern am 30. April 2015 entkonsolidiert. (siehe Tabelle unten)

Der im Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das Geschäftsjahr 2015 ausgewiesene Gesamtergebnis aus der Veräußerung des Tochterunternehmens betrug 20.534 T €. Dieser betrifft mit 21.182 T € den Entkonsolidierungsgewinn aus dem Abgang der Tochter sowie mit -648 T € die Anpassung aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge auf Konzernebene.

Auswirkung der Entkonsolidierung auf den Konzern

	30. APRIL 2015 in T €
Immaterielle Vermögenswerte	6.626
Sachanlagen	546
Beteiligungen	459
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.545
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	522
Aktive latente Steuern	285
Übrige sonstige Vermögenswerte	679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.362
Abgehende Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche	**18.024**
Sonstige Rückstellungen	-5.410
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-407
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.299
Passive latente Steuern	-875
Übrige sonstige Schulden	-1.169
Mit abgehenden Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	**-10.160**
Abgang Rücklagen für erfolgsneutrale Anteilsveränderungen	935
Anpassung Konzernbilanzgewinn	**935**
Abgehendes Nettovermögen	**8.799**
Erhaltene Gegenleistungen in Form von Zahlungsmitteln	30.197
Im Zusammenhang mit dem Verlauf angefallene Veräußerungskosten	-216
Erhaltene Gegenleistungen abzgl. Veräußerungskosten	**29.981**
Entkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	**21.182**
Durch Zahlungsmittel beglichener Veräußerungspreis	30.197
abgehende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.362
Nettozahlungsmittelzufluss aus der Veräußerung	**26.835**

b) Rückzug aus dem Geschäftsbereich Subscription

Die TOMORROW FOCUS AG veräußert die EliteMedianet GmbH, Betreiberin des Partnervermittlungsportals ElitePartner, mit Kaufvertrag vom 8. Juni 2015 an die THMMS Holding GmbH, eine Tochter der Beteiligungsgesellschaft Oakley Capital Private Equity II. Der formale und rechtliche Abschluss der Transaktion („Closing") steht zum 30. Juni 2015 noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe.

Der Verkaufspreis für die EliteMedianet GmbH beträgt voraussichtlich 20.914 T €. Hiervon ist ein Teilbetrag in Höhe von 14.450 T € bei Vollzug der Transaktion zu zahlen. Hinsichtlich des restlichen Kaufpreises in Höhe von 6.464 T € gewährt die TOMORROW FOCUS AG ein Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren.

Außerdem stellt die TOMORROW FOCUS AG die verbleibenden Geschäftsaktivitäten des Segments mit den Tochterunternehmen JAMEDA GmbH und ORGANIZE.ME GmbH zur Disposition.

Die mit der Einstufung als zur Veräußerung gehaltener Geschäftsbereich durchgeführte IFRS 5 Bewertung ergab einen vorläufigen Wertminderungsaufwand von 3.785 T € und verringert entsprechend die Buchwerte einzelner langfristiger Vermögenswerte des Bereichs. Dies betrifft mit 2.600 T € die Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts bei der ElitePartner sowie mit 1.185 T € selbsterstellte Software bei der ORGANIZE.ME.

c) Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich in 2014

Der Geschäftsbericht der TOMORROW FOCUS für das Geschäftsjahr 2014 enthält ausführliche Informationen im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem französischen Reisemarkt und dem B2B Geschäftsbereich, welche in nachfolgenden Darstellungen und Angaben aufgrund der Verpflichtung zu Vergleichszahlen des Vorjahrs enthalten sind.

d) Zur Veräußerung gehaltene Tochterunternehmen

Die veräußerte EliteMedianet GmbH, deren rechtlicher und wirtschaftlicher Vollzug des Verkaufs von der Entscheidung der Kartellbehörde abhängt sowie die zur Disposition stehenden Unternehmen des Segments „Subscription" mit der JAMEDA GmbH und der ORGANIZE.ME GmbH stellen den zur Veräußerung stehenden Geschäftsbereich „Subscription" dar.

Gemäß IFRS 5 werden daher zum 30. Juni 2015 die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte der Tochterunternehmen des aufgegeben Geschäftsbereichs „Subscription" sowie die hiermit in Verbindung stehenden Schulden in der Bilanz separat ausgewiesen.

Die Vorjahreszahlen zum 30. Juni 2015 wurden in Übereinstimmung mit IFRS 5.40 nicht angepasst. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte bzw. die im Zusammenhang mit diesen stehenden Schulden teilen sich zum 30. Juni 2015 auf folgende wesentliche Positionen auf:

>>

Vermögenswerte und Schulden aufgegebener Geschäftsbereiche

	30. JUNI 2015 in T €
Immaterielle Vermögenswerte	24.695
Sachanlagen	367
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.628
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.002
Übrige sonstige Vermögenswerte	1.661
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	213
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte aufgegebener Geschäftsbereiche	**34.566**
Sonstige Rückstellungen	222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.851
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.613
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.294
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten aufgegebener Geschäftsbereiche verbundene Schulden	**13.980**

e) Auswirkung auf den Konzernabschluss

Die vorgenannten veräußerten bzw. zur Veräußerung stehenden Tochterunternehmen bzw. Konzerngeschäftsfelder stellen aufgrund ihrer Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage für die TOMORROW FOCUS AG aufgegebene Geschäftsbereiche im Sinne des IFRS 5 dar.

Mit der Klassifizierung als aufgegebene Geschäftsbereiche wurden in der Segmentberichterstattung 2015 die Segmente „Publishing" und „Subscription" aufgelöst und die Ergebnisbeiträge im Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen zusammengefasst und gesondert ausgewiesen. Die Vorjahresvergleichszahlen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sowie des Segmentberichts wurden entsprechend angepasst.

Das Konzernergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen: (siehe Tabelle unten)

Das Konzerngesamtergebnis des ersten Halbjahres 2015 des fortzuführenden Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt -3.016 T € das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt 17.332 T €.

Das Konzerngesamtergebnis des ersten Halbjahres 2014 des fortzuführenden Geschäftsbereichs (einschließlich sonstiges Konzernergebnis) beträgt 3.845 T €, das Konzerngesamtergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs beträgt -4.368 T €. (siehe Tabelle rechts oben)

Konzernergebnis nach Steuern für das 1. Halbjahr 2015

	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Umsatzerlöse	10.630	16.293	26.923
Sonstige Erträge	721	355	1.076
Andere aktivierte Eigenleistungen	170	500	670
Aufwendungen	-11.239	-20.309	-31.548
Operatives Ergebnis (EBIT)	**282**	**-3.161**	**-2.879**
Finanzergebnis	-12	-39	-51
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	-151	-121	-272
Ergebnis nach Steuern	**119**	**-3.321**	**-3.202**
Veräußerungsgewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	21.182	0	21.182
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	-648	0	-648
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**20.653**	**-3.321**	**17.332**
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	-0,06	0,30

Konzernergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr in 2014

	FRANZÖSISCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTS-BEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Umsatzerlöse	13.091	4.226	12.741	15.781	45.839
Sonstige Erträge	115	130	1.193	425	1.863
Andere aktivierte Eigenleistungen	249	0	318	481	1.048
Aufwendungen	-15.587	-4.085	-15.764	-17.268	-52.704
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.132	271	-1.512	-581	-3.954
Finanzergebnis	-196	-4	5	-22	-217
Zurechenbarer Ertragsteueraufwand	-10	0	-9	-178	-197
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-2.338	267	-1.516	-781	-4.368
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,04	0,00	-0,03	-0,01	-0,07

In der Konzernkapitalflussrechnung werden die Cashflows, die der betrieblichen, der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs zuzuordnen sind, unverändert, auch für die Vergleichsperiode, ausgewiesen. Die geforderte Darstellung der Cashflows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfolgt im Anhang.

Der Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzte sich wie folgt zusammen:

>>

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das erste Halbjahr 2015

	PUBLISHING in T €	SUBSCRIPTION in T €	SUMME in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.666	-1.213	1.453
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	26.484	-419	26.065
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit [1)]	42	0	42
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	29.192	-1.632	27.560

Fußnote
1) Cashflows aus Finanzierungstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche mit Eigenkapitalbezug wurden eliminiert.

Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen für das erste Halbjahr 2014

	FRANZÖSI-SCHER REISEMARKT in T €	B2B GESCHÄFTS-BEREICH in T €	PUBLISHING in T €	SUB-SCRIPTION in T €	SUMME in T €
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	788	1.901	-1.146	1.314	2.857
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-264	-115	-559	-1.215	-2.153
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	385	0	0	0	385
Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	909	1.786	-1.705	99	1.089

6. Segmentbericht

Die Segmentberichterstattung folgt den internen Management- und Berichterstattungsstrukturen. Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der Geschäftssegmente werden bei der TOMORROW FOCUS AG durch den Vorstand als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen.

Der TF-Konzern wird über Geschäftsbereiche gesteuert, die aufgrund der wirtschaftlichen Merkmale des Geschäftsmodels, der Art der Produkte und Dienstleistungen, der Art der Kundenbeziehung und Erlösmodelle in berichtspflichtige Segmente zusammengefasst werden.

Bis zum 31. Dezember 2014 bestand der Konzern aus drei operativen Segmenten (Travel, Publishing und Subscription) sowie einem nichtoperativen Segment (Holding/Other).

Der Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH an die Burda Digital GmbH am 20. März 2015 und der damit einhergehende Rückzug aus den Publishing-Geschäftsaktivitäten hatte zur Folge, dass das Publishing-Segment aufgelöst wurde.

Der TOMORROW FOCUS Publishing Teilkonzern umfasste die publizistischen Angebote, darunter das Nachrichten- und Nutzwertportal FOCUS ONLINE, das Finanz- und Börsenportal FINANZEN100, das Elternportal netmoms und die deutschsprachige Ausgabe der Nachrichten- und Meinungsplattform HUFFINGTON POST (Betreibergesellschaft TOMORROW FOCUS Content & Services GmbH). Darüber hinaus waren die Geschäftsaktivitäten des Digitalvermarktes TOMORROW FOCUS MEDIA im Segment abgebildet. Mit dem Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH wird deren Beitrag zum Konzernergebnis im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die bislang ebenso im Publishing-Segment enthaltene Tätigkeit der Meteovista-/Weeronline-Wetterportale wurde nach Auflösung des Segments dem Travel-Segment zugeordnet.

Der Verkauf der EliteMedianet GmbH (Betreiberin des Premium-Partnervermittlungs-portals ELITEPARTNER.de) am 8. Juni 2015 und der Entschluss die übrigen Tochterunternehmen des Segments „Supscription“ mit der JAMEDA GmbH (Betreiberin des gleichnamigen Arztempfehlungsportals JAMEDA.de) sowie der ORGANIZE.ME GmbH (Betreiberin eines App-basierten Organisations- und Erinnerungssystems für Dokumente) zur Disposition zu stellen, hatte zur Folge, dass das Supscribtion-Segment aufgelöst wurde.

Mit Wirkung ab dem 30. Juni 2015 wird in der nachfolgend genannten Segmentierung berichtet:

Segmentierung

SEGMENT	AKTIVITÄTEN
Travel	Das Travel-Segment umfasst alle Gesellschaften, die ihre Erlöse im Wesentlichen mit transaktionsbasierten Online-Geschäftsmodellen im Bereich Reise erzielen. Dies sind im Wesentlichen die: · HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz · Tomorrow Travel Solutions GmbH, München · HolidayCheck Polska Sp. zo.o., Warschau/Polen · Tomorrow Travel B.V., Zeist/Niederlande · Webassets B.V., Zeist/Niederlande, sowie deren Tochtergesellschaften, Zeist/Niederlande
Holding/Other	Geschäftsaktivitäten, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind unter „Other“ ausgewiesen. Hierzu zählt vor allem die Holdingfunktion der TOMORROW FOCUS AG, München und die TF Digital GmbH, München, soweit die Aufwendungen nicht den aufgegebenen Geschäftsbereich „französischer Markt“ betreffen.

Die Vergleichswerte des Vorjahrs wurden jeweils entsprechend angepasst.

Die Konsolidierung umfasst im Wesentlichen die Eliminierung der konzerninternen Transaktionen. Erlöse zwischen den Segmenten basieren auf marktüblichen Preisen.

Die für die Ermittlung der Segmentinformationen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen grundsätzlich mit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Konzerns überein.

7. Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikation sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 30. Juni 2015 sind 1.572 T € (Vorjahr: 1.456 T €) an Eigenleistung aktiviert worden.

Der Rückgang gegenüber den im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen mit 169.701 T € resultiert vorwiegend aus dem Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns sowie der Umgliederung von Immaterielle Vermögenswerten in die „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem „Supscribtion“ Geschäftsbereich. Diese betreffen die Geschäfts- oder Firmenwerte der EP (14.578 T €), welche im Rahmen der IFRS 5 Bewertung bereits um 2.600 T € gemindert wurden, der Geschäfts- oder Firmenwerte der netmoms (2.555 T €) und Finanzen100 (12 T €) sowie mit 2.527 T € intern entwickelte Software und mit 7.590 T € von Dritten erworbene immaterielle Vermögenswerte.

Beteiligungen

Die Veränderung bei den Beteiligungen von 459 T € gegenüber der im Geschäftsbericht 2014 ausgewiesenen Positionen betrifft die Finanzbeteiligung an der AdAudience GmbH, deren Anteile von der TOMORROW FOCUS Media GmbH gehalten werden. Mit Verkauf des TOMORROW FOCUS Teilkonzerns wurden diese entkonsolidiert.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutternunternehmens ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 hat die Aufhebung des bedingten Kapitals 2010/I mit 4.842.070 € beschlossen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 wurde bedingtes Kapital in Höhe von 11.600.000 € geschaffen (bedingtes Kapital 2015). Das bedingte Kapital dient der Bedienung von Wandlungs- und Optionsrechten. Die Ermächtigung gilt bis zum 15. Juni 2020.

Eigene Aktien

Die Hauptversammlung vom 16. Juni 2015 hat die zum 15. Juni 2015 endende Ermächtigung der Gesellschaft zum Erwerb eigener Aktien aus der Hauptversammlung vom 16. Juni 2010 erneuert. Damit ist die Gesellschaft ermächtigt eigene Aktien von bis zu insgesamt 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung endete am 15. Juni 2020.

Aktienbasierte Vergütung

Seit 2011 wurden im Rahmen des Long-term-Incentive-Programms (LTIP) virtuelle Aktien an Vorstände und Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS AG und ihrer Tochterunternehmen ausgegeben. Die virtuellen Aktien gewähren den Inhabern das Recht auf eine Barzahlung in Höhe des durchschnittlichen Aktienkurses, der über einen Zeitraum von 100 Börsenhandelstagen vor dem jeweiligen Auszahlungszeitpunkt ermittelt wird. Ein Anspruch auf Aktien der TOMORROW FOCUS AG besteht grds. nicht. Die virtuellen Aktien aus dem LTIP werden in jährlichen Tranchen (bis einschließlich 2015) gewährt, zwischen denen keine Verbindung besteht.

Die im Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate 2015 erfassten Beträge für das LTIP stellen sich folgendermaßen dar:

Übrige sonstige Verpflichtungen

	30.06.2015 in T €	31.12.2014 in T €
Verpflichtungen aus anteilsbasierten Vergütungstransaktionen mit Barausgleich	3.631	2.605
Summe	3.631	2.605

Aus der Zuführung zum LTIP in der laufenden Periode entstand der TOMORROW FOCUS AG Personalaufwand in Höhe von 1.026 T € (Vorjahr: 0 T €) insbesondere durch die Erhöhung des Aktienkurses als Bewertungsparameter sowie durch die Zuführung der Tranche 2015.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.06.2015		31.12.2014	
BUCHWERTE in T €	**KURZFRISTIG**	**LANGFRISTIG**	**KURZFRISTIG**	**LANGFRISTIG**
Schuldscheindarlehen	14.500	0	0	14.500
Konsortialkredit	10.000	10.000	0	40.000
Sonstige Bankverbindlichkeiten	251	0	842	0
	24.751	10.000	842	54.500

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzten sich wie folgt zusammen: (siehe Tabelle oben)

Von der Gesamtfinanzierung der TOMORROW FOCUS AG wurde ein Teil des Konsortialkredit (20.000 T €) nicht mehr in Anspruch genommen und getilgt, da durch den Verkauf des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns dem Konzern liquide Mittel zuflossen.

Der Konsortialkredit, bei dem eine Darlehenssumme von bis zu 50.000 T € flexibel abgerufen werden kann, hat eine Laufzeit bis 2019. Zum Stichtag war vom Gesamtrahmen des Konsortialkredits ein Betrag von 20.000 T € abgerufen, von dem 10.000 T € innerhalb der nächsten 12 Monate getilgt werden sollen.

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 787 T € (Vorjahr: 2.564 T €) resultieren vorwiegend aus Zinsaufwendungen in Höhe von 787 T € (Vorjahr: 1.580 T €). In den Zinsaufwendungen sind solche aus Aufzinsung in Höhe von 51 T € (Vorjahr: 366 T €) und finanzierungsbezogene Zinsaufwendungen in Höhe von 736 T € (Vorjahr: 1.214 T €) enthalten. Des Weiteren enthielten die Finanzaufwendungen im Vorjahr die Ausschüttung an die Altgesellschafter der WebAssets B.V. in Höhe 984 T €.

8. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

Finanzielle Verbindlichkeiten

	BUCHWERT		BEIZULEGENDER ZEITWERT	
BUCHWERTE in T €	**30.06.2015**	**31.12.2014**	**30.06.2015**	**31.12.2014**
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Zinssatzswap	184	267	184	267
Bedingte Gegenleistung	2.052	5.867	2.052	5.867

Fair-Value-Hierarchie der Finanzinstrumente

	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT			
30.06.2015	T €	**STUFE 1** T €	**STUFE 2** T €	**STUFE 3** T €	**GESAMT** T €
ÜBRIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Zinssatzswap	184	184	0	0	184
Bedingte Gegenleistung	2.052	0	0	2.052	2.052

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 7 in verschiedene Bewertungsstufen eingeteilt.

Die Stufen der Fair Value-Hierarchie sind wie folgt definiert:

- Eingangsparameter der Stufe 1 sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
- Eingangsparameter der Stufe 2 sind andere Eingangsparameter als die auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt aus anderen Preisen abgeleitet werden können.
- Eingangsparameter der Stufe 3 sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

Es wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Leveln der Fair Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Fair Value-Hierarchie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanz-instrumente stellt sich zum 30. Juni 2015 wie folgt dar: (siehe Tabelle oben)

Die folgende Tabelle zeigt die Wertentwicklung der wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzielle Verbindlichkeiten, die der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet werden.

Wertentwicklung der bewerteten Finanziellen Verbindlichkeiten

	2015 in T €
Stand am 1. Januar	5.867
Effekte aus Auszahlungen von EA Verpflichtungen	-3.857
Gesamter Gewinn und Verlust - im Finanzaufwand erfasst	42
Stand am 30. Juni	2.052

>>

Die bedingte Gegenleistung beinhaltet die Earn-Out-Verpflichtung im Zusammenhang mit der Aufstockung der Anteile an der WebAssets B.V. mit 2.052 T €. Die Earn-Out-Verpflichtung mit 3.857 T € aus der der Aufstockung der Anteile an jameda GmbH wurden beglichen.

Die Einteilung in Klassen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Bewertungsverfahren und wesentliche Annahmen sind unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2014. Die Bewertung ist ausführlich im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.27 dargestellt. Ein detaillierter Überblick über die Finanzinstrumente der TFAG, über die finanziellen Risikofaktoren und das Management finanzieller Risiken ist im Anhang zum Konzernabschluss 2014 unter Punkt 11.25 enthalten.

9. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2014.

Unverändert handelt es sich bei den Geschäftsbeziehungen vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2.221 T € Lieferungen und Leistungen erbracht und 1.329 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Die aufgegebenen Geschäftsbereiche des TOMORROW FOCUS Publishing-Teilkonzerns (bis April 2015) sowie die Gesellschaften aus dem Segment Subscription erbrachten davon 1.947 T € Lieferungen und Leistungen und haben davon 865 T € Lieferungen und Leistungen empfangen.

Zum 30. Juni 2015 bestehen aus diesen laufenden Geschäftsbeziehungen der fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen mit nahestehenden Unternehmen Forderungen in Höhe von 382 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 65 T €.

Ferner wurde am 20. März 2015 der Kaufvertrag mit dem nahestehenden Unternehmen, der Burda Digital GmbH, über den Verkauf der TOMORROW FOCUS Publishing GmbH geschlossen. Die Übertragung der Anteile erfolgte zum 30. April 2015. Insoweit verweisen wir auf die Angaben „Verkauf und Rückzug aus dem Geschäftsbereich Publishing“.

München, den 06. August 2015

TOMORROW FOCUS AG

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Finanzkalender 2015*

3. September 2015	Teilnahme an der db Access European TMT Conference 2015 in London/Großbritannien
23. September 2015	Teilnahme an der Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2015 in München-Unterschleißheim
6. November 2015	Veröffentlichung des Zwischenberichts für das dritte Quartal 2015
24. November 2015	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2015 in Frankfurt/Main

* voraussichtliche Termine

Impressum

Herausgeber
TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

Konzept
Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG,
Catharina Cardinal von Widdern, TIE Kinetix GmbH

Redaktion
Sabine Wodarz und Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG

Autoren und sonstige Mitwirkende
Urszula Jasiulewicz, André Radke und Kerstin Trottnow

Gestaltung
Art Direction, Layout und Illustrationen:
Catharina Cardinal von Widdern und Sören Hoven

Fotografie
Jürgen Nobel

Übersetzung
Verbum versus Verbum
Horner Translations

Investor Relations & Konzernkommunikation
Armin Blohmann
Tel.: +49 (0)89 9250 1256
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0)89 9250 1208
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
http://twitter.com/tomorrowfocus
http://facebook.de/tomorrowfocus
http://youtube.com/tomorrowfocus
http://plus.google.com/tomorrowfocus

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München